

MATERIALIEN

POLITISCHE BILDUNG UND MENSCHENRECHTSBILDUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur stellt österreichischen Schulen Materialien (Publikationen, Broschüren, Zeitschriften, AV-Medien usw.) zu Themen der Politischen Bildung und Menschenrechtsbildung **kostenlos** zur Verfügung. Diese können über die Servicestellen Politische Bildung und Menschenrechtsbildung bestellt werden. Einige Publikationen, abhängig vom Lagerbestand, können auch **in Klassenstärke** angefordert werden. Den **Bestellschein** finden Sie auf der letzten Seite.

Ausführliche Rezensionen über die hier aufgelisteten Materialien sind auf der Website der Servicestelle Politische Bildung www.politische-bildung.at in der Rubrik Materialien zu finden. An dieser Stelle können auch alle info-blätter heruntergeladen werden und Sie werden über das Angebot der Hörbibliothek Politische Bildung (Kooperation Abteilung Politische Bildung und Ö1) informiert. Auf der Website der Servicestelle Menschenrechtsbildung www.humanrights.at können die Artikel aus „Teaching Human Rights“ in der Rubrik Downloads einzeln bezogen werden.

Die in der Rubrik **Verleih** angeführten Videos können von LehrerInnen kostenlos für eine Dauer von zwei bzw. vier Wochen entlehnt werden.

Wichtiger Hinweis:

Die Materialien werden unfrei als Paket versandt.

Stand: 11.10.2004



Servicestelle Politische Bildung und Servicestelle Menschenrechtsbildung

Heßgasse 1, 1010 Wien, Tel. 01/42 77-274 44, Fax 01/42 77-274 30

service@politische-bildung.at, service@humanrights.at

Geschichte der Politischen Bildung

Der lange Anfang. 20 Jahre „Politische Bildung in den Schulen“

Wolf, Andrea (Hg.), Wien (Sonderzahl) 1998, 261 Seiten

„Der lange Anfang“ ist eine ausführliche Darstellung über die Entstehung des Grundsatzes Politische Bildung in den Schulen, vermittelt einen historischen Überblick über die Entstehung der politischen Bildung in Österreich und Deutschland und dokumentiert einen Schulversuch zur „Politischen Bildung und Zeitgeschichte“.

Unterrichtsprinzip Politische Bildung

Politische Bildung in den Schulen, Grundsatzverlass (Dt./Engl.), GZ 33.464/6-19a/78, neuerlich mit GZ 33.466/103-V/4a/94

Reihe „Informationen zur Politischen Bildung“ (hg. vom Forum Politische Bildung)

ARBEITS-LOS. Veränderungen und Probleme in der Arbeitswelt

1994 (Heft 8), 156 Seiten inkl. Didaktikteil

Überblick über die Bedeutung von Arbeit als soziale und gesellschaftliche Kategorie und den Stellenwert der Arbeit aus historischer Perspektive. Arbeitslosigkeit und Beschäftigungspolitik in Österreich und Europa und Konsequenzen der Öffnung sind weitere Themen.

Politische Macht und Kontrolle

1995 (Heft 10), 160 Seiten inkl. Didaktikteil

Die Beiträge bieten eine Auseinandersetzungsmöglichkeit mit dem Thema „demokratische Herrschaftsformen und Kontrollmöglichkeiten“: Sowohl die verschiedenen Präsidialsysteme in Europa als parlamentarische Systeme und ihre Kontrolleinstellungen werden dabei untersucht, als auch das Spannungsfeld von formeller Verfassung und Realverfassung diskutiert.

Politik und Ökonomie.

Wirtschaftspolitische Handlungsspielräume Österreichs

1996 (Heft 11), 144 Seiten inkl. Didaktikteil

Unterschiedliche Wirtschaftskonzepte aus historischer und aktueller Sicht, Globalisierung, ökologisches Wirtschaften und unterschiedliche Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik in Europa und Österreich sowie die Arbeitsmarktsituation europäischer Frauen in den letzten Jahrzehnten werden von den AutorInnen dieses Bandes thematisiert.

Institutionen im Wandel

1997 (Heft 13), 132 Seiten inkl. Didaktikteil

Den Beiträgen dieses Bandes liegt die Ausgangsfrage zu Grunde, inwieweit Institutionen, vor allem politische Institutionen und Interessensorganisationen, von Erosion betroffen sind. Parteien, Zivilgesellschaft und Nationalstaat bilden Anknüpfungspunkte zu Diskussion um die Veränderungen in der Institutionenlandschaft.

EU wird Europa? Erweiterung – Vertiefung – Verfestigung

1998 (Heft 15), 102 Seiten

Aufgrund des Erscheinungsdatums ist dieser Band heute als Information zu grundlegenden Aspekten der EU und ihrer Erweiterung zu sehen, einige Beiträge, v.a. mit institutionellen und regionalpolitischen Schwerpunkten sind nach wie vor aktuell. Die Beiträge zu den Beitrittsländern sind jedoch teilweise vom aktuellen Geschehen überholt, können aber als Ergänzung zu Band 19 „EU 25 – Die Erweiterung der Europäischen Union“ durchaus Verwendung finden.

Justiz – Recht – Staat

1999 (Sonderheft), 104 Seiten

Was steht in der österreichischen Verfassung, wie funktioniert ein Gericht, welche Rechtsberufe und wichtigen Justizgesetze gibt es? SchülerInnen haben die Möglichkeit, Grundkenntnisse in diesen Bereichen zu erwerben und diese Kenntnisse zu vertiefen. Dem praktischen Zugang wird durch wichtige Internet-Adressen und Institutionen Rechnung getragen.

Neue Medien und Politik

1999 (Heft 16), 104 Seiten

Geschichte und Gegenwart des Internets und seine demokratiepolitische Relevanz sind Gegenstand der Beiträge dieses Bandes. Nutzungsverhalten der BürgerInnen und Parteien, online-communities, mögliche Gefährdung der Bürgerrechte und ein Überblick über die gesetzliche Lage werden sehr informativ und übersichtlich beschrieben.

Zum politischen System Österreich.

Zwischen Modernisierung und Konservativismus

2000 (Heft 17), 104 Seiten

Eine Analyse der Veränderungen im politischen System Österreichs seit den 80er-Jahren, mit Überlegungen zum Wandel der Realverfassung seit der Regierungskonstellation von Februar 2000. Auch auf den europäischen Staatswerdungsprozess und die Entwicklung der Zivilgesellschaft in Österreich wird ein Blick geworfen.

Regionalismus, Föderalismus, Supranationalismus

2001 (Heft 18), 94 Seiten

Die Auswirkungen, die der europäische Integrationsprozess auf die verschiedenen Ebenen im österreichischen Staat hat, sind vielfältig. Das Spannungsverhältnis von Zentralisierung und Dezentralisierung in Bezug auf EU, Staat und Regionen, ausgewählte Föderationen im Vergleich, Aufgaben und Organisation der Gemeinden stehen im Mittelpunkt dieser Publikation.

Gedächtnis und Gegenwart. HistorikerInnen-Kommissionen, Politik und Gesellschaft

2004 (Heft 20), 168 Seiten

Ursachen und Hintergründe, die zur Einsetzung von HistorikerInnenkommissionen geführt haben sowie die vorliegenden Ergebnisse zum Thema NS-Raub, Restitution und Entschädigung nach 1945, die globalen Zusammenhänge und das Zusammenwirken der unterschiedlichen Akteure sind Themenschwerpunkt.

Von Wahl zu Wahl

2004 (Heft 21), 104 Seiten

Das Wahljahr 2004 war Anlass für das aktuelle Heft. Die Themen reichen von den verschiedenen Wahlsystemen über die historische Entwicklung des Wahlrechts bis zur medialen Inszenierung von Politik.

Frei – Souverän – Neutral – Europäisch.

1945/1955/1995/2005

2004 (Heft 22), 116 Seiten

Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr „50 Jahre Staatsvertrag“ regt das Heft an, Projekte rund um das Thema „Staatsvertrag“ zu entwickeln und durchzuführen. Darüber hinaus wird auch auf die anderen runden Gedenkjahre Bezug genommen.

Politische Bildung und Sprache

Macht und Sprache.

Für einen sensibleren Umgang mit Sprache

hg. v. BMBWK, Wien 2001, 24 Seiten

Mit Sprache werden Fakten gesetzt, Weltbilder und Einstellungen transportiert. Mit Sprache wird Politik gemacht, Sprache ist historisch gewachsen, Form und Inhalt haben gleichermaßen Bedeutung. Das BMBWK hat eine Broschüre erstellt, die die wesentlichen Aspekte des Sprachgebrauchs behandelt und den oft problematischen Gebrauch von Begriffen, Bezeichnungen und Klischees aufzeigt. Diese Handreichung für LehrerInnen und ErwachsenenbildnerInnen hinterfragt die unbedachte Verwendung von Sprachbildern und bringt Beispiele und Vorschläge, wie „belastete“ Begriffe vermieden und durch sensibleren Sprachgebrauch ersetzt werden können.

tribüne, zeitschrift für sprache und schreibung

hg. v. der österreichischen gesellschaft für sprache und schreibung, Heft 1997/1, 34 Seiten

Die Zusammenhänge von Sprache und Vorurteilen sind meist offensichtlich. Die sprachwissenschaftliche Zeitschrift befasst sich in dieser Ausgabe mit dem Umgang der deutschen Sprache in Bezug auf antisemitischen, ausländerfeindlichen und minderheitenfeindlichen Diskurs, die Probleme der Sprachensituation an Österreichs Schulen und zeigt Beispiele einer gelungenen interkulturellen Unterrichtspraxis. Beiträge von Kindern aus dem Ausland über ihre Erfahrungen in Österreich tragen zu einem ansprechenden, persönlichen Zugang zum Thema bei.

Hörbibliothek Politische Bildung

Hörbibliothek Politische Bildung. Radiosendungen für den Unterricht auf CD oder Kassette.

Die Beiträge sind auf unserer Website: <http://hoerbibliothek.politische-bildung.at> herunterzuladen und zu bestellen.

Nationalsozialismus und Rechtsextremismus

Holocaust und Nationalsozialismus

Eduard Fuchs, Falk Pingel, Verena Radkau; (Hg.)

Studienverlag Innsbruck Wien 2002, 126 Seiten

Holocaust und Nationalsozialismus ist die erste Publikation der Buchreihe „Konzepte und Kontroversen“, die Grundlagenartikel und Begleitmaterial zu aktuellen Fragestellungen bereitstellen möchte, die im Lehrplan, in Lehrbüchern und in der Unterrichtspraxis der historischen, sozial-, wirtschafts- und gesellschaftskundlichen Unterrichtsfächern eher unzureichend thematisiert werden. Die Beiträge dieses Bandes widmen sich dem Bereich der Erinnerung an den Holocaust und der Holocaust-Erziehung.

Österreicher und der Zweite Weltkrieg

hg. v. BMUK u. d. Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, Wien (ÖBV) 1989, 182 Seiten

In welcher vielfältiger Weise das nationalsozialistische Regime über den „Umweg des Krieges“ breite Bevölkerungsteile an sich zu binden und damit eine partielle Identifikation herzustellen vermochte, wird in den Beiträgen auf differenzierte Weise dargestellt. Dabei steht die Rolle österreichischer Opfer und TäterInnen im Mittelpunkt.

Die Geschichte des Holocaust auf den besetzten Gebieten der Sowjetunion

hg. v. d. Stadt Wien, Magistratsdirektion-Auslandsbeziehungen 2001, 90 Seiten

Für den Unterricht in Russland konzipiert, beinhaltet das Lehrbuch eine genaue Darstellung des Völkermords an den sowjetischen Juden. Augenzeugenberichte, zahlreiche Bilder, ein Glossar sowie eine Zeittafel machen das Buch auch für österreichische SchülerInnen zu einer interessanten und wichtigen Quelle der Zeitgeschichte.

History Teaching in Austria. The Nazi Era and the Holocaust

hg. v. BMBWK, Wien 2000, 52 Seiten

Die englischsprachige Broschüre gibt einen umfassenden Überblick über angebotene Unterrichtsbeihilfen (Publikationen, ReferentInnenvermittlungsdienst, Aktivitäten für Schulen etc.) zum Thema Nationalsozialismus und Holocaust.

Folder zum Projekt: Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart

hg. v. BMBWK

„Gedächtnis und Gegenwart“ ist ein Vermittlungsprojekt für österreichische Schulen vom BMBWK. Nähere Informationen unter www.erinnern.at.

Schritt für Schritt

Kertész, Imre, Echo Verlag, 2002, 213 Seiten

Schritt für Schritt ist das Drehbuch zum Roman eines Schicksallosen, für den Imre Kertész 2002 den Nobelpreis erhielt. In diesem Buch, das die Geschichte eines Kindes in Auschwitz erzählt, wurde das Material neu aufbereitet und mit autobiographischen Details angereichert.

Die Auschwitzleugner. „Revisionistische“ Geschichtslüge und historische Wahrheit

Brigitte Bailer-Galanda, Wolfgang Benz und Wolfgang Neugebauer (Hg.); Berlin (Elefanten Press) 1996, 396 Seiten

Die Verharmlosung der nationalsozialistischen Gewaltverbrechen geht weit über den Kreis des organisierten Rechtsextremismus hinaus. In Einzelbeiträgen wird in dieser Publikation auf die gängigsten Versuche revisionistischer Geschichtsschreibung eingegangen.

Rassismus und Diskriminierung

Neue Grenzen. Rassismus am Ende des 20. Jahrhunderts

Wolf, Andrea (Hg.); Wien (Sonderzahl) 1997, 208 Seiten

Im Lauf des letzten Jahrhunderts hat der Rassismus neue Formen und Muster angenommen. Kritisch untersucht werden populäre und vielfältige Begrifflichkeiten (wie z.B. Multikulturalität und Ethnie) sowie rassistische Praktiken bei Intelligenztests und neue, rassistisch motivierte Erklärungs- und Deutungsmuster gesellschaftlicher Veränderungen und Phänomene.

Ich, Rassist?

hg. v. der Europäischen Kommission, Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg, 1998

Ein Comic zur Bewusstmachung und Bekämpfung von Diskriminierung jeder Art, gerichtet an LehrerInnen und SchülerInnen. Auf witzige und informative Weise wird zum Nachdenken und zu Diskussionen über den Rassismus angeregt.

Am Anfang war der Kolaric. Plakate gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

Hemetek, Ursula und der Initiative Minderheiten (Hg.), Wien (Südwind-Verlag) 2000, 64 Seiten

Die Dokumentation der Plakatausstellung „Am Anfang war der Kolaric“ kommentiert Plakate gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus in Österreich aus drei Jahrzehnten.

ZARA Rassismusreport 2002

hg. v. Verein ZARA (Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit); Wien 2003, 60 Seiten

Einzelfallbericht über rassistische Übergriffe und Strukturen in Österreich. Schwerpunkt-Thema: Zivilcourage.

ZARA Rassismus Report 2003

hg. v. Verein ZARA (Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit), Wien 2004, 78 Seiten

Einzelfall-Bericht über rassistische Übergriffe und Strukturen in Österreich. Schwerpunkt-Thema: Recht & Rassismus

Migration, Flucht und Vertreibung

Karlinchen

hg. v. UNCHR, Zeichentrickfilm zum Thema Flucht.

Das Videopakete zu Karlinchen wurde zur pädagogischen Arbeit entwickelt, um Kindern im Alter von 5 bis 9 Jahren Themen wie Exil und kulturelle Unterschiede zu vermitteln. Das Paket umfasst einen siebenminütigen Trickfilm, ein Arbeitsblatt für Lehrkräfte und ein Heft mit Unterrichtsmaterial. Durchaus auch als Zusatzangebot zum Thema Asyl für ältere SchülerInnen geeignet.

Jugendliche Flüchtlinge

hg. v. UNCHR, Berlin 1999, 23 Seiten

Sondernummer der Zeitschrift Flüchtlinge zum Thema Flucht und Schutz vor Verfolgung und Krieg.

Plakate von Flüchtlingen, UNHCR

hg. v. UNHCR, 14 Plakate (50x70 cm) mit Schwarz-weiß Motiven über Flüchtlingswellen bei kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen 1945 und 1994 (2. Weltkrieg, Ungarn, Sudan, Indien, Pakistan, Honduras, Malawi, Kosovo, Zaire, Indonesien, Albanien, Bosnien-Herzegowina).

Die **Vierteljahreszeitschrift Flüchtlinge** des **UNHCR** informiert über Themen der Migration und über politische Zusammenhänge, die Flucht- und Migrationsbewegungen auslösen. Sämtliche Hefte sind **auch in englischer und französischer Sprache** zu bestellen:

Flüchtlinge 4/2003

Afghanistan. Zurück in eine bessere Zukunft?

Flüchtlinge 3/2003

Flüchtlingsschutz vor neuen Herausforderungen

Flüchtlinge 2/2003

Afrika am Scheideweg

Flüchtlinge 1/2003

Sri Lanka: Auf dem Weg zum Frieden?

Flüchtlinge 3/2002

Amerika wir kommen

Flüchtlinge 2/2002

Umwelt Kritische Zeiten

Flüchtlinge 1/2002

Frauen: Suche nach besserem Leben

Flüchtlinge 4/2001

Die Terroranschläge vom 11. September

Flüchtlinge 3/2001

Der Balkan. Was bringt die Zukunft?

Flüchtlinge 2/2001

50 Jahre. Die Magna Charta d. internationalen Flüchtlingsrechts

Flüchtlinge 4/2000

Ein zu hoher Preis? Flüchtlinge und humanitäre Helfer.

Flüchtlinge 3/2000

50 Jahre UNHCR

Flüchtlinge 2/2000

Ein neues Leben – Amerika. Die Asyldebatte in den USA und Kanada.

Flüchtlinge 1/2000

Sierra Leone. Ende des Chaos?

Israel / Judentum

Das Dreieck im Sand. 50 Jahre Staat Israel

Grabherr, Eva (Hg.); Wien (Sonderzahl) 1997, 288 Seiten

Das 50-jährige Jubiläum des Staates Israel war Anlass, Geschichte und Gegenwart des Landes zu beschreiben. Seine Beziehungen zu Österreich fanden dabei besondere Berücksichtigung. Beiträge von AutorInnen aus unterschiedlichen Disziplinen ergeben ein vielschichtiges Bild des jungen Landes und seiner BewohnerInnen.

Globalisierung

Supermächte. Zentrale Akteure der Weltpolitik

Filzmaier, Peter / Fuchs, Eduard; hg. v. Studien Verlag, Wien 2003, 116 Seiten

Inwiefern Globalisierungsprozesse ein Modell von Staaten als „weltbeherrschende Supermächte“ obsolet machen und zur Dominanz nichtstaatlicher Akteure in der Internationalen Politik führen können, versuchen die Autoren dieses Buches beantworten. Die praxisbezogenen Analysen sind ein anregender Beitrag zur Diskussion über Funktion und Aktionsformen der Supermächte in unserer Weltordnung.

Kapitalismus und Globalisierung

hg. v. BMUK und Forum Politische Bildung, Wien 1998, 56 Seiten

Sonderdruck des 21. Salzburger Humanismus-Gesprächs. Dokumentation einer Podiumsdiskussion zum Thema: „Der unaufhaltsame Aufstieg des Kapitalismus?“, mit zusätzlichen Beiträgen zu „Killerkapitalismus und die Völker der Dritten Welt“ und „Kapitalismus und Global Village“.

Europa

Europa entdecken, Interesse wecken

hg. v. Europarat, Strasbourg 1999

Eine Einführung in die Tätigkeit des Europarates mit Projektvorschlägen, Zielgruppe sind Jugendliche ab 12 Jahren. Menschenrechte, Fremdsprachen, Kultur, Jugend, Gesundheit u.v.a. in Europa stehen im Mittelpunkt der Auseinandersetzung. Mit LehrerInnenbegleitheft und Arbeitsblättern.

Österreich und die EU-Osterweiterung

3. Fassung von Argumente und Fakten, hg. v. IDM, Wien 2001, 43 Seiten

Der Arbeitskreis Ost, eine Arbeitsgemeinschaft von etwa vierzig nichtstaatlichen österreichischen Institutionen, welche sich mit Mittel- und Osteuropa befassen, hat ein „Argumentarium“ entwickelt, in dem auf die Argumente für und wider die Osterweiterung eingegangen wird.

Glossar zur Demokratiepolitischen Bildung

Der Weg zu einem gemeinsamen Verständnis

O'Shea, Karen, Europaratsdokument, Vervielfältigung BMBWK, Wien 2004, 40 Seiten

Ziel und Zweck des Glossars ist es, den BenutzerInnen eine schematische Einführung und einen Leitfaden bezüglich wichtiger Begriffe rund um demokratiepolitische Bildung („Education for Democratic Citizenship“) zur Verfügung zu stellen.

Demokratie-Lernen in Europa

Vervielfältigung BMBWK, Wien 2004, 76 Seiten

Der Bericht ist ein Versuch, die europäische Situation im Bereich des Demokratie-Lernens zu beschreiben. Neben Hintergrundinformationen zum Umfeld des Demokratie-Lernens und einem Überblick wo Demokratie-Lernprozesse stattfinden, geht diese Publikation auch auf die Methoden und Ansätze des Demokratie-Lernens in Europa näher ein.

Über folgenden Link kann dieser Bericht auch in anderen Sprachen heruntergeladen werden: www.coe.int/edc unter der Rubrik Resources / Documents and Publications

Transitional Russia from a Historical and Didactic Perspective

Wien 2000 (Sondernummer d. Beiträge zur historischen Sozialkunde), in englischer Sprache, 65 Seiten

Unter dem Stichwort „Transformationen gegenwärtiger Gesellschaften“ werden verschiedene Aspekte der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderung in den Gebieten der ehemaligen Sowjetunion bzw. in Russland untersucht und didaktisch aufbereitet.

Eine Verfassung für Europa

2 Broschüren der Europäischen Gemeinschaften 2004, 16/28 Seiten

Der Weg zu einer europäischen Verfassung, der Verfassungsentwurf des Europäischen Konvents, mit einer eigenen Darstellung für die Bürger.

Menschenrechte

Eine große Anzahl von **Menschenrechtsdokumenten** wie z.B. die **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die Europäische Menschenrechtskonvention und die Kinderrechtskonvention** können Sie in deutscher, englischer und französischer Sprache unter www.humanrights.at unter der Rubrik Downloads / Menschenrechtsdokumente herunterladen.

Menschenrechte verstehen. Handbuch zur Menschenrechtsbildung

Ein Beitrag zum Netzwerk für Menschliche Sicherheit/Human Security Network, hg. v. Benedek, Wolfgang und Nikolva-Kress, Minna, ETC 2004, 372 Seiten

Das Handbuch bietet eine Einführung in der Grundlagen des Menschenrechtssystems sowie Module zu ausgewählten Menschenrechtsthemen mit Fallgeschichten, Glossar, „good practice“-Beispielen und Methodenvorschlägen für den Unterricht.

Brücken in die Zukunft

Annan, Kofi; hg. v. Fischer Verlag, 2001, 267 Seiten

Auf Initiative des UN-Generalsekretärs und Friedensnobelpreisträgers Kofi Annan wurden zwanzig bedeutende Persönlichkeiten beauftragt, ein zukünftiges Modell des Miteinander zu entwerfen. Gemeinsam haben sie ein einmaliges Dokument verfasst, das Aufruf und Vorbild zugleich ist, den Dialog der Kulturen entschlossen aufzunehmen.

Kurzfassung der Kinderrechte-Konvention

hg. v. Abteilung Interkulturelles Lernen des bmbwk 2004, 13 Arbeitsblätter

Die Kinderrechte-Konvention in 13 verschiedenen Sprachen mit didaktischen Anregungen, ab der 3. Volksschulklasse.

Die Europäische Menschenrechtskonvention

Einstieghilfen für den Unterricht. hg. v. Europarat, Strasbourg 1996, 72 Seiten

Dieser Lernbehelf beinhaltet Informationsblätter sowie Arbeitsblätter, die sich neben einer Einführung in die EMRK auch mit vereinfachten Versionen ausgewählter Artikel der EMRK befassen.

Österreich: Parlamentarismus und Politisches System

Das europäische Sicherheits- und Verteidigungssystem und seine Akteure

hg. von Gunther Hauser, Wien, 2004, 51 Seiten

Zusammenhänge in der europäischen Sicherheitsarchitektur, insbes. Organisationen wie UNO, NATO, EU und OSZE, werden in diesem Leitfaden erklärt, ebenso der Stellenwert der Neutralität und deren Interpretation in Österreich, Finnland, Irland, Schweden und der Schweiz.

Bürgertum und Protestantismus. Die Geschichte der Familie Ludwig in Wien und Oberösterreich (1860-1900)

Pichler, Dietlind, *Bürgertum in der Habsburgermonarchie, Band 10, Böhlau Verlag Wien 2003, 295 Seiten*

Die Geschichte dieser Familie ist ein Spiegelbild der unterschiedlichen und manchmal widersprüchlichen Anforderungen bürgerlicher und protestantischer Loyalitäten.

Demokratie und Geschichte

hg. v. Wohnout, Helmut, *Jahrgang 6, Wien 2002, 216 S.*

Jahrbuch des Karl von Vogelsang-Instituts zur Erforschung der Geschichte der christlichen Demokratie in Österreich. Themenschwerpunkte: Leopold Figl, Leopold Kunschak, Lois Weinberger, ÖVP und Außenpolitik, Literaturberichte, Institutsnachrichten.

Stromaufwärts – Christdemokratie in der Postmoderne des 21. Jahrhunderts

hg. v. Köhler, Thomas/Mertens, Christian/Spindelegger, Michael, *Böhlau Verlag Wien 2003, 408 Seiten*

Der Sammelband vereint christdemokratische Antwortversuche auf die Fragen einer globalisierten Welt. Themen sind Außenpolitik, EU, Integration, Wirtschaft, Bildung oder auch die Zukunft der Weltanschauungen.

Du hast die Wahl!

Folder, hg. v. Landesjugendreferat Wien und Stadt Wien, 2004

Ein Comic zur Mitbestimmung und Wahlbeteiligung mit Informationen zum Wiener Demokratiepaket.

Das österreichische Parlament

Faltprospekt, hg. v. d. Parlamentsdirektion, Wien 2003

Aufgaben, Zusammensetzung des Nationalrates, Arbeit des NR (Ausschüsse, Unterausschüsse, Untersuchungsausschüsse) Sitzungssaal des NR, Mandatsverteilung im NR seit 1945; Bundesrat, Aufgaben und Zusammensetzung.

Die Volksanwaltschaft

hg. v. der Volksanwaltschaft, Wien 2004, 22 Seiten

Aufgaben und Arbeit der Volksanwaltschaft

26. Oktober. Der Nationalfeiertag

Spann, Gustav, hg. v. BMW/BK, (urspr. Universität Wien, Institut für Zeitgeschichte) Wien 2003, 20 Seiten

Neuaufgabe des 1990 aus Anlass des 25. Jahrestages des Österreichischen Nationalfeiertages erschienen Artikels „Zur Geschichte des österreichischen Nationalfeiertages“ (Beiträge zur historischen Sozialkunde 1/96, 27ff, 1990)

„[...] wir alle sind ja im Innersten Sozialisten“ Tendenzen der österreichischen Literatur (geschichte) im Blickwinkel von '68

Kreuzwieser, Markus; hg. v. BMUK, Wien 1998, 36 Seiten

„68er Jahre – Zäsur auf dem Weg zur Demokratie“ war der Titel eines LehrerInnenfortbildungsseminars der Abteilung Politische Bildung 1998 in Salzburg. Das Referat „Tendenzen der österreichischen Literatur(geschichte) im Blickwinkel von '68“ wird hiermit einem größeren Kreis von InteressentInnen zugänglich gemacht.

Wandel und Beharrung. Aspekte zum Leben im Zeitalter des Historismus in Österreich

hg. v. d. Österreichischen Kulturdokumentation, Wien 1996, 160 Seiten

Begleitbroschüre zur Europaratsausstellung „Der Traum vom Glück. Die Kunst des Historismus in Europa“. Leicht lesbare Texte zu Politik und Wirtschaft, Kindheit und Jugend, Entstehung der Frauenbewegungen, zur weiblichen Mode und Hygienisierung des Lebens.

Kampf der Symbole

CD-Rom, Plakate zu den Nationalratswahlen in der I. Republik Österreich

Die CD-ROM bietet mit der Abbildung von mehr als 500 Plakaten eine umfassende Plakatschau, die die politische Kultur der 20er Jahre in ihrer Vielfalt illustriert. Umfangreiche Zusatzinformationen zu jedem Plakat, die qualitativ hochwertige Darstellung und die einfache Navigation zeichnen das Programm aus.

Materialpaket DEMOGRAPHIE

- Findl, Peter / Hlavac, Andrea / Münz, Rainer, hg. v. Institut für Demographie: **Bevölkerung, Familie und Sozialpolitik in Österreich**. Zur internationalen Konferenz über Bevölkerung und Entwicklung (ICPD) der Vereinten Nationen im September 1994 in Kairo, Wien 1994, 57 Seiten
- Institut für Demographie: **Demographische Informationen 1995/96**, Wien 1997, 166 Seiten

ReferentInnenliste der Servicestellen Politische Bildung und Menschenrechtsbildung

für Schulen zu Themen der Menschenrechtsbildung und Politischen Bildung, nach Themenschwerpunkten gegliedert, mit ExpertInnenempfehlungen für alle Bundesländer, Stand Mai 2004

info-blatt der Servicestelle Politische Bildung

Vierteljährlich erscheinende Publikation. Inhaltliche Aufbereitung eines Schwerpunktthemas mit einem anschließenden Didaktikteil, der auf die praktische Umsetzung im Unterricht eingeht und durch einen Serviceteil – Glossar, Linkliste, rezensierte Zeitungsartikel und Bücher – ergänzt wird.

Erweiterung der Europäischen Union Nr. 1/März 2002

Fahrplan der Erweiterung, Chancen und Risiken der Erweiterung, Institutionenreform.

Zivilgesellschaft Nr. 2/Juni 2002

Zur Bedeutung und Entwicklung eines historischen „Modebegriffs“, Nichtregierungsorganisationen in Österreich.

Populismus Nr. 3/Oktobre 2002

Historische Entwicklung eines Begriffs, Kriterien des Populismus und psychologische Hintergründe.

Wahlkampf 2002 Nr. 4/November 2002

Sondernummer zum Thema „Medienpopulismus“, Wahlkampf zwischen Inszenierung und Professionalisierung.

Politische Bildung an Österreichs Schulen, status quo – quo vadis? Nr. 1/März 2003

Entwicklung der politischen Bildung in Österreich, Überblick über die politische Bildungslandschaft.

Gewalt in der Familie Nr. 2/Mai 2003, aktualisiert im Oktober 2004

Männergewalt gegen Frauen und ihre Kinder, elterliche Gewalt gegen Kinder, gesetzliche Lage und neueste Forschungsergebnisse.

Die Rolle des Sports in Gesellschaft und Politik

Nr. 3/Oktobre 2003, aktualisiert im Oktober 2004

Zum Anlass des Europäischen Jahres der Erziehung durch Sport 2004 mit einer Aktualisierung zum Internationalen Jahr des Sports und der Sporterziehung 2005.

Wer glaubt, weiß mehr!? Nr. 4/Dezember 2003

Religionsfreiheit, die Trennung von Kirche und Staat, die Rechte der Religionsgemeinschaften, Strukturen in neuen religiösen Bewegungen.

Frauensache Politik Nr. 1/April 2004

Frauen in politischen Institutionen, von der Gleichbehandlung zur Gleichstellung, Gender Mainstreaming.

Österreich-Konvent Nr. 2/Mai 2004

Überblick über die österreichische Bundesverfassung, Aufgaben und Ziele des Österreich-Konvents, Arbeitsblätter und Kopiervorlagen.

Jugendarbeitslosigkeit Nr. 3/Oktobre 2004

Definitionen und Gründe, physische und psychische Auswirkungen, unterschiedliche Berechnungsmethoden, Hinweise für die Schule zu präventivem Wirken.

Teaching Human Rights. Informationen zur Menschenrechtsbildung

Dreimal jährlich erscheinender Newsletter der Servicestelle Menschenrechtsbildung. Schwerpunktthema mit Beiträgen unterschiedlicher AutorInnen und einer Beilage mit Ideen für den Unterricht, Präsentation von Organisationen, Rezensionen zu passender Kinder- und Jugendliteratur, sowie Serviceseiten mit Terminen, Tipps und Informationen.

Strategie gegen Armut Nr. 4/Herbst 1999

Obdachlosigkeit, die Durchsetzung wirtschaftlicher und sozialer Rechte und NGOs aus diesem Bereich.

Merkmal: weiblich – Lebensumstände: benachteiligt

Nr. 5/Frühling 2000

Frauenrechte in den Bereichen Gewalt, Frauenhandel, FGM, Internet, Geschlechterdemokratie.

Diskriminierung und Rassismus Nr. 6/Sommer 2000

Rassismus gesetzlich verbieten? Minderheiten und Medien, antirassistische Jugendprojekte.

Recht hat jedeR?! Nr. 9/Sommer 2001

Menschenrechtsbildung und Konfliktlösung: Interkulturelle Arbeit, Friedenserziehung, Workshop-Rückblick.

Solidarität schlägt Wellen Nr. 10/Herbst 2001

Solidaritätsrechte, Recht auf Entwicklung, NGOs aus diesem Bereich.

Sprachenrechte Nr. 11/Winter 2001

Österreich und seine Volksgruppen, Sprachenpolitik, mit Sonderteil: Terrorismus und Menschenrechte.

Wissen ist Macht Nr. 12/Frühling 2002

Datenschutz in Österreich, Internet und Datenschutz, Cybercrime Konvention.

Integration Nr. 13/ Sommer 2002

Integration von MigrantInnen in Österreich, Deutschkurse zur Integration – Spracherwerb von MigrantInnen im europäischen Vergleich.

MenschenrechtsverteidigerInnen Nr. 14/Winter 2002

Vier MenschenrechtsverteidigerInnen werden vorgestellt und Zivilcourage und Selbstbewusstsein der Engagierten ins Blickfeld gerückt.

Wa(h)re Information Nr. 15/Frühling 2003

Pressefreiheit und ihre Grenzen, Information von Kindern, Kriegspropaganda, Menschenrechte im Islam.

Behindert oder Diskriminiert? Nr. 16/September 2003

Menschen mit Behinderungen, ihre Rechte international und in Österreich.

Kind – mit Recht Nr. 17/November 2003

Kinderrechte in Österreich, Kinderarbeit, kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern, Jugendstrafrecht, Kinderflüchtlinge.

Alle für Alle Nr. 18/März 2004

Universalität der Menschenrechte: Frauenrechte, Islam und Menschenrechte, Universalität der Ethik.

Bildung für eine bessere Welt? Nr. 19/Mai 2004

Friedens-, Demokratie- und Menschenrechtsbildung Konzepte und ihre Querverbindungen, Menschenrechtsbildung in Österreichs Schulen, Demokratiebildung im europäischen Kontext.

Menschenrechtstage 2004 Nr. 20/Oktobre 2004

Sondernummer aus Anlass der Menschenrechtstage von 20. November bis 10. Dezember 2004, mit inhaltlichen Beiträgen zum Programm.

VERLEIH

Materialienpaket SPIEGELGRUND

- von Alois Kaufmann mit einer historischen Nachbetrachtung von Dr. **Spiegelgrund**
Ein Film von Angelika Schuster u. Tristan Sindelgruber, VHS Video, Wien 1999, 71 Minuten
„Spiegelgrund“ ist eine Filmdokumentation über Menschen, deren Leben eng mit der NS-Euthanasieanstalt „Am Spiegelgrund“ verbunden ist. Der Bogen ihrer Erzählungen spannt sich von der Zeit zwischen 1940 und 1945 bis in die Gegenwart und behandelt u.a. die Schwierigkeiten von Opfern und Angehörigen mit ihren Erinnerungen umzugehen, sowie den Umgang mit Opfern und TäterInnen in der Zweiten Republik.
- **Totenwagen. Kindheit am Spiegelgrund**
Peter Malina
hg. v. Robert Sommer, Wien (Uhudla Edition) 1999, 119 S.
Nahezu zwei Jahre seiner Kindheit – vom Sommer 1943 bis zum April 1945 – verbrachte der 1934 geborene Alois Kaufmann in der Fürsorgeanstalt „Am Spiegelgrund“ in Wien. Vier Jahrzehnte danach hat er die Erinnerungsbilder vom Eingesperrtsein, von der Erniedrigung und Entwürdigung der Zöglinge vom Spiegelgrund, vom pädagogischen und medizinischen Terror der Nazi-ÄrztInnen und -ErzieherInnen niedergeschrieben. Peter Malina hat seinen wissenschaftlichen Begleittext mit beklemmenden Dokumenten – mit den Aufsätzen einiger am Spiegelgrund festgehaltener Kinder – ergänzt.

Film: Losers and Winners

(der offizielle Film zum Homeless Worldcup 2003 in Graz)
Regie: Mirek Dembinski; Eine Koproduktion von epo film/Film Studio Everest
Altersempfehlung: für alle Altersstufen ab 10 Jahren
Mannschaften aus verschiedenen Ländern und ausschließlich von Obdachlosen gebildet, nahmen an der Obdachlosenweltmeisterschaft 2003 in Graz teil. Der Film dokumentiert eindringlich die unterschiedlichsten Lebensbedingungen der SpielerInnen in ihren Heimatländern (Polen, Russland, England, Brasilien, Südafrika, USA) und schildert den Ablauf der Trainingseinheiten und Mannschaftszusammenstellungen. Abschließend wird der Turnierverlauf in Graz dokumentiert. Bei allem sportlichen Ehrgeiz überwiegt bei den TeilnehmerInnen das völkerverbindende Element und die Freude an einem neu gewonnen Selbstwertgefühl.

Film: Das sind Wir ... die 2. Generation

(Selbstdarstellung von Mädchen aus EmigrantInnenfamilien)
Film von Arash, hg. vom Verein ECHO zur Unterstützung Jugendlicher, Wien 1997, VHS-Video, 24 Minuten
In Parks, Probekellern und Klubräumen stellen sich Mädchen der so genannten Zweiten Generation von ImmigrantInnenfamilien selbst vor. Ohne Pathos und Mitleidshascherei erzählen die Protagonistinnen, wie durch die Schwierigkeit, sich zwischen zwei Kulturen zu bewegen, „typische“ Jugendkonflikte mit Elternhaus, Schule, Behörden und Beziehungen überlagert und verschärft werden. Diese Selbstdarstellung von jungen Frauen (17 bis 18 Jahre) der 2. Generation wurde in Zusammenhang mit der Anne-Frank-Ausstellung produziert.

Materialienpaket Sexuelle Gewalt gegen Kinder

- **Glaub mir**
Zeichentrickfilmproduktion von Leeds Animation Workshop, Leeds 2002, Video/PAL, 12 Minuten, mit Begleitbroschüre
Altersempfehlung: Der Film wendet sich in erster Linie an 9 bis 13-Jährige in einer Klasse.
In diesem Video beschreiben fünf junge Menschen, die sexuell missbraucht wurden, ihre Erfahrungen und schildern die Auswirkungen auf ihr Leben. Das Thema wird ungeschminkt, aber keineswegs sensationslüstern behandelt und vermittelt jungen Menschen wichtige Botschaften: Sexueller Missbrauch geschieht in allen Schichten, Kinder tragen niemals die Schuld daran, und es ist sehr wichtig, einen Erwachsenen zu finden, dem man alles erzählen kann.
- **Ich glaube dir! Sexuellen Missbrauch gemeinsam bewältigen**
Zeichentrickfilmproduktion von Leeds Animation Workshop, Leeds 2003, Video/PAL, 13 Minuten, mit Begleitbroschüre
Altersempfehlung: Der Film wendet sich an LehrerInnen, Eltern und BetreuerInnen, die Kinder unterstützen möchten, die sexuell missbraucht wurden.
Dieser kurze Zeichentrickfilm beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Kindesmissbrauch auf Familien sowie damit, wie Eltern und LehrerInnen Kinder, die sexuelle Gewalt erlitten haben, verstehen und bestmöglich unterstützen können.

Hinweis:

Die Servicestelle Politische Bildung stellt Ihnen die Filme für eine Dauer von max. 4 Wochen zur Verfügung. Wir ersuchen Sie, diese Frist einzuhalten und die Materialien termingerecht an uns zu retournieren.

Empfehlungen

ZIS Politische Bildungsmappe

bietet auf 700 Seiten Informationen, didaktische Arbeitsimpulse und Materialien für Oberstufenklassen. Behandlung von folgenden Themen: Politisches Alltagsverständnis, Menschenrechte, Rolle der Medien, Vorurteile, Diskriminierung und Rassismen, Frauengeschichte(n) und Diskriminierungen, Globale Disparitäten, Der Streit um die Pensionsreform, Globalisierung, Internationale Politik und Politik und Recht in Österreich und in der EU.

hg. v. ZIS (*Zeitung in der Schule*), 2003.

zu beziehen bei:

Zeitung in der Schule, Schreyvogelgasse 3, 1010 Wien, Tel. 01/533 61 78-20 oder -24, Fax 01/533 61 78-22,

e-mail: zis@apanet.at, www.zis.at

Preis: € 24,- zuzüglich Versandkosten

Alle Menschenrechte für alle

Walter Suntinger und Barbara Weber, hg. v. Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte, Eigenvervielfältigung/BMBWK, Wien 1999

Informationen zu Menschenrechten und Menschenrechtsbildung. Mit Beispielen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Zu beziehen über die Servicestelle Menschenrechtsbildung, service@humanrights.at. Preis: € 6,-

Medienpaket Politische Bildung

hg. v. der Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Schule, Wien 2001

Die Mappe beinhaltet einen Überblick über politikrelevante Themenfelder, Overheadfolien und Grafiken als Kopiervorlagen. Als Download auch erhältlich unter www.wko.at/aws Rubrik Materialien/Medienpakete.

Materialpaket Politische Bildung

Aktuelle Zusammenstellung aus den *Informationen zur Politischen Bildung*, hg. v. Forum Politische Bildung, Wien 2002

Medienpaket und Materialpaket

zu beziehen bei Amedia: www.bmbwk.gv.at --> Rubrik Bildung, Schule --> Publikationen

Preis: € 2,18 Manipulationsgebühr + Portospesen

EU25 – Die Erweiterung der Europäischen Union

2003 (Heft 19), 92 Seiten

Warum kam es zur Erweiterung, was sind die Gründe für den permanenten Erweiterungsprozess, Barrieren auf diesem Weg, was kostet die Erweiterung und was bringt sie. Diese Fragen beantwortet Heft 19 der Reihe Informationen zur Politischen Bildung. Neu ist ab diesem Themenheft, dass ein von LehrerInnen erarbeiteter Praxisteil für den Unterricht angeboten wird. Methodisch-didaktische Hinweise ergänzen das Angebot.

zu beziehen bei:

Studien Verlag, Amraser Straße 118, 6020 Innsbruck, Tel. 05 12/39 50 45 oder Fax

Preis: € 14,-, Jahresabo (2 Hefte pro Jahr) € 19,- zuzüglich Versandkosten



Nationalfonds der Republik Österreich
für Opfer des Nationalsozialismus

Wien, im Juni 2004

Sehr geehrte Frau Direktorin,
Sehr geehrter Herr Direktor,

Der **Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus** wurde anlässlich des 50. Jahrestages der Errichtung der Zweiten Republik eingerichtet, um die besondere Verantwortung Österreichs gegenüber den Menschen zum Ausdruck zu bringen, die Opfer des nationalsozialistischen Regimes geworden sind.

Im Zuge unserer Tätigkeit wenden sich immer wieder Personen, Schulen oder andere Institutionen mit der Bitte an uns, ihnen bei der Suche nach Angehörigen, Freunden oder ehemaligen Schülern und Schülerinnen behilflich zu sein. Eine Aufgabe, die wir gerne übernehmen und die zu unseren schönsten gehört, vor allem dann, wenn es uns gelingt, Familien oder Freunde, die durch ein unmenschliches Regime auseinander gerissen wurden, nach vielen Jahrzehnten wieder zu vereinen.

Weiters freut es uns sehr, dass in letzter Zeit verstärkt auch Schulen an uns herantreten, die die Geschichte ihrer jüdischen SchülerInnen, die 1938 die Schule verlassen mussten, dokumentieren wollen. Da wir uns selbstverständlich streng an den Datenschutz halten, bieten wir daher diesen Personen oder Institutionen an, ihre Anliegen brieflich an uns zu richten. Wir leiten diese dann an unsere Antragsteller weiter, die – im Falle sie Interesse haben – mit den Anfragenden in Kontakt treten können.

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit besteht in der Förderung von Projekten, auch Schulprojekten, die das Thema Holocaust mit Österreichbezug behandeln. Im Rahmen dieser Projektarbeit unterstützt der **Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus** viele themenbezogene Buchpublikationen zum Beispiel in Form von Buchankauf und verschenkt diese an interessierte Instituts- und Schulbibliotheken.

Sollten Sie und die LehrerInnen Ihrer Schule Interesse haben, regelmäßig und kostenlos eine Auswahl von Neuerscheinungen aus Österreich, die dem Thema Holocaust gewidmet sind, zu beziehen, so bitten wir Sie, uns die genaue Adresse und Kontaktperson Ihrer Schule mitzuteilen. Wir würden dann in Zukunft regelmäßig die von uns geförderten Bücher an Ihre Schule senden. Dieses Angebot ist sowohl kostenfrei als auch widerrufbar.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.
Kontaktperson: Mag. Evelina Merhaut, e.merhaut@nationalfonds.org

Mit freundlichen Grüßen,

für den **Nationalfonds der Republik Österreich**
für Opfer des Nationalsozialismus

Generalsekretärin
(Mag. Hannah M. Lessing)

Sachbearbeiterin für Projekte
(Mag. Evelina Merhaut)

A - 1017 Wien - Parlament Tel.: +43/1/408 12 63 Telefax: +43/1/408 03 89 www.nationalfonds.org

BESTELLSCHEIN

Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen!

Passt in ein Fensterkuvert!

Das Porto für die versendeten Materialien hat der/die EmpfängerIn zu übernehmen (Paketversand)!

Servicestellen Politische Bildung
und Menschenrechtsbildung
Heßgasse 1
1010 Wien

service@politische-bildung.at
Fax 01/42 77-274 30

SCHULE

Bezeichnung der Schule

Schulkennzahl (wenn bekannt)

Straße, Hausnummer (Schule)

PLZ, Ort (Schule)

Telefon

Telefax

e-mail

Datum, Schulstempel

BESTELLER/IN

Titel

Vorname

Nachname

Unterschrift

*Ich ersuche um Zusendung der 4 x jährlich kostenlos erscheinenden Zeitschriften **info-blatt** und **Teaching Human Rights** sowie des electronic Newsletter.*

Geschichte der Politischen Bildung

- o Der lange Anfang. 20 Jahre „Politische Bildung in den Schulen“

Unterrichtsprinzip Politische Bildung

- o Grundsatz erlass Politische Bildung in den Schulen

Reihe „Informationen zur Politischen Bildung“

- o ARBEITS-LOS. Veränderungen und Probleme in der Arbeitswelt
- o Politische Macht und Kontrolle
- o Politik und Ökonomie. Wirtschaftspolitische Handlungsspielräume Österreichs
- o Institutionen im Wandel
- o EU wird Europa? Erweiterung – Vertiefung – Verfestigung
- o Justiz – Recht – Staat
- o Neue Medien und Politik
- o Zum politischen System Österreich. Zwischen Modernisierung und Konservativismus
- o Regionalismus, Föderalismus, Supranationalismus
- o Gedächtnis und Gegenwart. HistorikerInnenkommissionen, Politik und Gesellschaft
- o Von Wahl zu Wahl
- o Frei – Souverän – Neutral – Europäisch. 1945/1955/1995/2005

Politische Bildung und Sprache

- o Macht und Sprache
- o tribüne, zeitschrift für sprache und schreibung

Nationalsozialismus und Rechtsextremismus

- o Holocaust und Nationalsozialismus
- o Österreicher und der Zweite Weltkrieg
- o Die Geschichte des Holocaust auf den besetzten Gebieten der Sowjetunion
- o History Teaching in Austria
- o Folder zum Projekt: Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart
- o Schritt für Schritt
- o Die Auschwitzzeugner. „Revisionistische“ Geschichtslüge und historische Wahrheit

Rassismus und Diskriminierung

- o Neue Grenzen. Rassismus am Ende des 20. Jahrhunderts
- o Ich, Rassist?
- o Am Anfang war der Kolaric
- o ZARA Rassismusreport 2002
- o ZARA Rassismus Report 2003

Migration, Flucht und Vertreibung

- o Karlinchen
- o Jugendliche Flüchtlinge
- o Plakate von Flüchtlingen, UNHCR

Reihe „Flüchtlinge“

- Afghanistan. Zurück in eine bessere Zukunft?
o *Deutsch* o *Englisch* o *Französisch*
- Flüchtlingsschutz vor neuen Herausforderungen
o *Deutsch* o *Englisch* o *Französisch*
- Afrika am Scheideweg
o *Deutsch* o *Englisch* o *Französisch*
- Sri Lanka: Auf dem Weg zum Frieden?
o *Deutsch* o *Englisch* o *Französisch*
- Amerika wir kommen
o *Deutsch* o *Englisch* o *Französisch*
- Umwelt Kritische Zeiten
o *Deutsch* o *Englisch* o *Französisch*
- Frauen: Suche nach besserem Leben
o *Deutsch* o *Englisch* o *Französisch*
- Die Terroranschläge vom 11. September
o *Deutsch* o *Englisch* o *Französisch*
- Der Balkan. Was bringt die Zukunft?
o *Deutsch* o *Englisch* o *Französisch*
- 50 Jahre. Die Magna Charta des internationalen Flüchtlingsrechts
o *Deutsch* o *Englisch* o *Französisch*
- Ein zu hoher Preis? Flüchtlinge und humanitäre Helfer
o *Deutsch* o *Englisch* o *Französisch*
- 50 Jahre UNHCR
o *Deutsch* o *Englisch* o *Französisch*
- Ein neues Leben – Amerika. Die Asyldebatte in den USA und Kanada
o *Deutsch* o *Englisch* o *Französisch*
- Sierra Leone. Ende des Chaos?
o *Deutsch* o *Englisch* o *Französisch*

Israel / Judentum

- o Das Dreieck im Sand. 50 Jahre Staat Israel

Globalisierung

- o Supermächte. Zentrale Akteure der Weltpolitik
- o Kapitalismus und Globalisierung

Europa

- o Europa entdecken, Interesse wecken
- o Österreich und die EU-Osterweiterung
- o Glossar zur Demokratiepolitischen Bildung
- o Demokratie-Lernen in Europa
- o Transitional Russia from a Historical and Didactic Perspective
- o Eine Verfassung für Europa

Menschenrechte

- o Menschenrechte verstehen. Handbuch zur Menschenrechtsbildung
- o Brücken in die Zukunft
- o Die Europäische Menschenrechtskonvention
- o Kurzfassung der Kinderrechte-Konvention

Österreich: Parlamentarismus und Politisches System

- o Das europäische Sicherheits- und Verteidigungssystem u. seine Akteure
- o Bürgertum und Protestantismus. Die Geschichte der Familie Ludwig in Wien und OÖ (1860-1900)
- o Demokratie und Geschichte
- o Stromaufwärts – Christdemokratie in d. Postmoderne d. 21. Jahrhunderts
- o Du hast die Wahl!
- o Das österreichische Parlament
- o Die Volksanwaltschaft
- o 26. Oktober. Der Nationalfeiertag
- o „[...] wir alle sind ja im Innersten Sozialisten“
- o Wandel und Beharrung
- o Kampf der Symbole
- o Materialpaket DEMOGRAPHIE
 - Bevölkerung, Familie und Sozialpolitik in Österreich
 - Demographische Informationen 1995/96
- o ReferentInnenliste der Servicestellen Politische Bildung und Menschenrechtsbildung

info-blatt der Servicestelle Politische Bildung

- o Erweiterung der Europäischen Union
- o Zivilgesellschaft
- o Populismus
- o Wahlkampf 2002
- o Politische Bildung an Österreichs Schulen, status quo – quo vadis?
- o Gewalt in der Familie
- o Die Rolle des Sports in Gesellschaft und Politik
- o Wer glaubt, weiß mehr!?
- o Frauensache Politik
- o Österreich-Konvent
- o Jugendarbeitslosigkeit

Teaching Human Rights. Informationen zur Menschenrechtsbildung

- o Strategie gegen Armut
- o Merkmal: weiblich – Lebensumstände: benachteiligt
- o Diskriminierung und Rassismus
- o Recht hat jeder?!
- o Solidarität schlägt Wellen
- o Sprachenrechte
- o Wissen ist Macht
- o Integration
- o MenschenrechtsverteidigerInnen
- o Wa(h)re Information
- o Behindert oder Diskriminiert?
- o Kind – mit Recht
- o Alle für Alle
- o Bildung für eine bessere Welt?
- o Menschenrechtstage 2004

VERLEIH

- o Materialienpaket SPIEGELGRUND
- o Film: Losers and Winners
- o Film: Das sind Wir ... die 2. Generation
- o Materialienpaket Sexuelle Gewalt gegen Kinder